

BEETHOVEN - GYMNASIUM der Stadt Bonn



Bonn, 20.08.2025

An die Eltern und Schülerinnen und Schüler
der Jahrgangsstufe 10

Informationen zu den Zentralen Prüfungen der Klasse 10

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

im zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe 10 stehen die **Zentralen Prüfungen** in den Fächern **Deutsch, Englisch und Mathematik** an. Gerne möchten wir Sie und euch über alle wesentlichen Aspekte rund um diese Prüfungen informieren.

Die schriftlichen Arbeiten sind wie folgt datiert:

Haupttermin (Beginn um 9 Uhr):

Deutsch: Mittwoch, 13. Mai 2026

Englisch: Dienstag, 19. Mai 2026

Mathematik: Donnerstag, 28. Mai 2026

Nachschiebtermin (Beginn um 9 Uhr):

Deutsch: Dienstag, 2. Juni 2026

Englisch: Mittwoch, 3. Juni 2026

Mathematik: Dienstag, 9. Juni 2026

Über den Aufbau der Zentralen Prüfungen und die inhaltlichen Anforderungen werden die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld von den Lehrkräften hinreichend informiert und angemessen vorbereitet. Bitte beachten Sie, dass ein **krankheitsbedingtes Fehlen** bei den schriftlichen Prüfungen durch ein **ärztliches Attest**, das spätestens am Folgetag eingereicht wird, bestätigt werden muss.

Leistungsbeurteilungen:

Nach Erst- und Zweitkorrektur der schriftlichen Arbeiten wird die Note ermittelt. Alle anderen Leistungen der Jahrgangsstufe 10 (vorherige Klassenarbeiten, Noten der sonstigen Mitarbeit) werden von der Fachlehrerin bzw. dem Fachlehrer in einer sogenannten Vornote (Jahresnote) zusammengefasst. **Beide Noten (Vornote und Note ZP10) werden den Schülerinnen und Schülern am 16. Juni 2026 mitgeteilt.**

Je nach Notenabweichung von Vor- und Prüfungsnote wird entweder die Endnote festgelegt oder gegebenenfalls eine freiwillige oder verpflichtende mündliche Prüfung angesetzt um die Endnote für das Versetzungszeugnis bzw. das Abschlusszeugnis der Sekundarstufe I zu ermitteln. Dabei gelten folgende Vorgaben:

BEETHOVEN - GYMNASIUM der Stadt Bonn



- Fall 1:** Prüfungsnote und Vornote weichen **nicht** voneinander ab:
→ **Die Zeugnisnote entspricht der Vor- bzw. Prüfungsnote.**
- Fall 2:** Prüfungsnote und Vornote weichen um **eine** Note voneinander ab:
→ **Die Fachlehrkraft bestimmt die Zeugnisnote.**
- Fall 3:** Prüfungsnote und Vornote weichen um **zwei** Noten voneinander ab:
→ **Die Zeugnisnote ergibt sich als arithmetisches Mittel von Vor- und Prüfungsnote. Eine freiwillige mündliche Prüfung ist möglich. Gewichtung: 5 (Vornote) zu 3 (Prüfungsnote ZP10) zu 2 (Note in der mündlichen Prüfung)**
- Fall 4:** Prüfungsnote und Vornote weichen um **drei oder mehr** Noten voneinander ab:
→ **Es findet eine verpflichtende mündliche Prüfung statt. Die Zeugnisnote ergibt sich aus der Gewichtung: 5 (Vornote) zu 3 (Prüfungsnote ZP10) zu 2 (Note in der mündlichen Prüfung).**

Die **mündlichen Prüfungen finden am 24. und 25. Juni 2026** statt, eine Meldung für eine freiwillige mündliche Prüfung muss bis **Donnerstag, 18. Juni 2026**, schriftlich im Sekretariat erfolgen.

Bei der Überlegung, ob eine **freiwillige mündliche Prüfung zu einer Notenverbesserung** der Endnote führen kann, ist die Tabelle des MSB zur Berechnung für Sie und euch sicherlich hilfreich. Sie erhalten sie mit der Notenbekanntgabe. In ihr kann in den grau hinterlegten Spalten abgelesen werden, bei welchen Vor- und Prüfungsnoten welche Note in der mündlichen Prüfung zu einer Verbesserung, einer Verschlechterung oder einer gleichbleibenden Endnote führt. Daraus wird ersichtlich, dass es nicht leicht ist, durch eine freiwillige mündliche Prüfung die Endnote zu verbessern. Ohne mündliche Prüfung ist die Endnote immer das arithmetische Mittel der Vor- und der Zeugnisnote (s. Fall 3).

Zu beachten ist noch, dass in den Prüfungsfächern der ZP10 gemäß §44 APO-SI **keine Nachprüfung** möglich ist, um bei einer Nichtversetzung nachträglich die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe zu erreichen. Dies gilt auch für nicht erreichte Abschlüsse am Ende der Sekundarstufe I.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen und euch die Fachlehrerinnen und Fachlehrer und die Mittelstufenleitung sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Regina Wiege, StD´
- Mittelstufenkoordination -